

Quartalsbericht 2/2019



© dbv/Thomas Meyer/Ostkreuz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Deutschen Bibliotheksverbandes,

es liegen Monate mit wichtigen Ereignissen hinter uns: So konnte der Deutsche Bibliotheksverband einen neuen Bundesvorstand für die Jahre 2019-2022 im Amt begrüßen und mit der Zentral- und Landesbibliothek Berlin die Bibliothek des Jahres 2019 verkünden.

Zum 70-jährigen Bestehen des Grundgesetzes hat der dbv seine Stellungnahme „Bibliotheken und Demokratie“ veröffentlicht und sich damit für unsere demokratische Gesellschaft starkgemacht. Im Zuge der diesjährigen Europawahl spielten zudem Aktivitäten zur Interessenvertretung Öffentlicher Bibliotheken auf europäischer Ebene eine wichtige Rolle in der Verbandsarbeit.

Über diese und weitere Aktivitäten des Bundesverbandes können Sie sich nun in diesem Quartalsbericht für die Monate April, Mai und Juni 2019 informieren. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und eine sonnige Sommerzeit!

Ihre Barbara Schleihagen
Bundesgeschäftsführerin

Interessenvertretung



© dbv

Stellungnahme „Bibliotheken und Demokratie“

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Grundgesetzes, das in diesem Jahr gefeiert wird, hat der dbv am 22. Mai eine [Stellungnahme](#) zu Bibliotheken und deren Beitrag zur demokratischen Willensbildung verabschiedet. Diese macht anhand konkreter Punkte deutlich, welche entscheidende Rolle Bibliotheken für die Teilhabe an unserer demokratischen Gesellschaft

spielen. Die Stellungnahme wurde beim Karlsruher Verfassungsfest durch dbv-Präsident Dr. Frank Mentrup öffentlich vorgestellt und als gedruckter Flyer Bibliotheken zur Bestellung bereitgestellt.

Bibliotheksmanifest für Europa

Gemeinsam mit den europäischen Partnern EBLIDA, LIBER, SPARC Europe und Public Library 2030 hat der internationale Bibliotheksverband IFLA ein [Bibliotheksmanifest für Europa](#) veröffentlicht. In drei Kernaussagen wird aufgezeigt, wie wichtig Bibliotheken für Europa sind und was Bibliotheken von der europäischen Politik einfordern. Das Manifest kann von Bibliotheken in der gesamten EU zur politischen Interessenvertretung genutzt werden und diente auch als Grundlage für die Entwicklung von Wahlprüfsteinen zur Europawahl 2019.



Wahlprüfsteine zur Europawahl

Der dbv hat vor der Wahl zum Europäischen Parlament 2019 in Zusammenarbeit mit dem internationalen Bibliotheksverband IFLA Wahlprüfsteine an die im Europaparlament vertretenen Parteien aus Deutschland versendet. Die [Antworten der Parteien](#) machen eine starke Unterstützung der Parteien für die Belange der Bibliotheken deutlich.



© dbv

Gespräche im Deutschen Bundestag

In Gesprächen mit Abgeordneten von SPD und FDP hat der dbv seine Kontakte in die Bundespolitik weiter ausgebaut: Mit dem kultur- und medienpolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Martin Rabanus MdB tauschten sich dbv-Präsident Dr. Frank Mentrup, die ehemalige SPD-Bundestagsabgeordnete Dorothee Schlegel und die langjährige dbv-Vorsitzende Barbara Lison über aktuelle [Bibliotheksthemen wie Sonntag-](#)

[söffnung und Urheberrecht](#) aus. Im Gespräch des dbv mit dem medienpolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Thomas Hacker MdB ging es um das Urheberrecht, Ebooks und die Vermittlung von Medienkompetenz in Bibliotheken.

Dialogveranstaltung Lizenzierungsplattform

Am 27. Mai führte der dbv in Kooperation mit der Universitätsbibliothek der TU Ilmenau eine [Dialogveranstaltung zum Thema „Lizenzierungsplattform“](#) an der TU Ilmenau durch. In Vorträgen und Diskussionen wurde über mögliche Einwirkungen, Folgen und Auswirkungen der Einführung einer solchen Plattform in der Umgebung von Bibliotheken gesprochen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bibliothek des Jahres

Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) wurde zur [Bibliothek des Jahres](#) gewählt. Gewürdigt wird, dass diese Bibliothek auf beispielhaft strategische Weise mit ihren neu entwickelten partizipativen Angeboten und digitalen Services laufend auf die gesellschaftlichen und medialen Veränderungen reagiert und sich so als öffentlicher Ort in der Stadtgesellschaft positioniert. Der mit 20.000 Euro dotierte nationale Bibliothekspreis des dbv und der Deutschen Telekom Stiftung wird am 24. Oktober, dem „Tag der Bibliotheken“, in Berlin verliehen.



Pressemitteilungen

22.05.2019

[Bibliotheken sind Orte gelebter Demokratie](#)

23.05.2019

[Forum für die Stadtgesellschaft - die Zentral- und Landesbibliothek Berlin ist „Bibliothek des Jahres 2019“](#)

28.05.2019

[Förderprojekt „Total Digital!“ – Restfördermittel für 2019](#)

Pressespiegel

Süddeutsche Zeitung, 05.04.2019:

[Macht Platz](#)

Die Welt, 13.04.2019:

[Bibliotheken sollen zu „Dritten Orten“ werden](#)

SWR, 23.04.2019:

[Man trifft sich in der Bibliothek – Gespräch mit Frank Mentrup, Präsident des Deutschen Bibliotheksverbandes](#)

WDR, 23.04.2019:

[Die Zukunft der Bibliothek – mehr als Bücher?](#)

Tagesschau, 23.04.2019:

[Bibliotheken als „Wohnzimmer der Stadt“](#)

Tagesspiegel, 01.05.2019:

[Neuer Chef des Bibliotheksverbandes – „Die Bibliothek als Sofa der Stadt“](#)

Die Welt, 12.05.2019:

[Trickfilm und Agentenrally: Büchereien werden moderner](#)

Tagesspiegel, 23.05.2019:

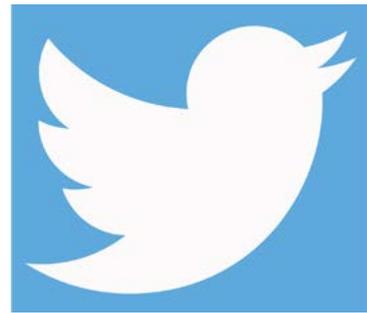
[Berliner ZLB wird Bibliothek des Jahres 2019](#)

WDR, 17.06.2019:

[Ehrung für Direktorin der Kölner Stadtbibliothek](#)

Zahlen der digitalen Verbandskommunikation

Nach dem [Twitterkanal des Bibliotheksportals](#) hat nun im zweiten Quartal 2019 auch der [dbv-Twitterkanal](#) die 3.000er Marke geknackt und verzeichnete Ende Juni rund 3.040 Follower. Auch mit monatlich bis zu 61.100 „Impressionen“ ist der dbv auf Twitter sehr erfolgreich. Während der noch recht junge [Instagram-Account](#) über 1.100 Follower hat, steht die [Facebook-Seite](#) des Verbandes bereits kurz vor 9.000 Abonnent*innen. Den [Newsletter](#) haben 3.885 Personen abonniert.



Programme und Projekte



Neue Informationsangebote auf dem Bibliotheksportal

Zur Wahl des Europäischen Parlaments im Mai 2019 wurde auf dem Bibliotheksportal eine Seite mit [Informationen zur Europäischen Union und zu der Wahl](#) erstellt, auf der sich Bibliotheken auch über Beteiligungsaktionen wie den Wahlmatten informieren konnten. Eine neue Seite [zum europäischen Fachaus-](#)

[tausch](#) beschäftigte sich näher mit den im Sommer in Dublin stattgefundenen bibliothekarischen Konferenzen. Im [Spotlight](#) standen in diesem Quartal die Themen „Alphabetisierung und Bibliotheken“ sowie „Bibliothekstourismus“.



© dbv/Katrin Neuhauser

„Total Digital!\": 28 Bündnisse erhalten Projektförderung

Nach der Jurysitzung am 16. Mai steht nun fest: Von 30 Einreichungen aus der [vierten Antragsrunde](#) haben es 24 Antragstellende geschafft und erhalten Projektmittel zwischen 1.800 und 25.000 Euro pro Jahr. Zusätzlich wurden bis zum Stand Mitte Juli noch vier Anträge auf Förderung durch Restmittel bewilligt. Insgesamt werden daher derzeit 108 lokale Bündnisse mit ihren 279 Einzelprojekten vom dbv gefördert. Sie erreichen damit circa 4.500 Kinder und Jugendliche.

Internationale Kooperation



Partnerland Niederlande 2019-2022

Bibliotheken in den Niederlanden stehen im Fokus der vom dbv/knb koordinierten Partnerland-Initiative 2019-22 der BID. Die erste der beiden Librarian in Residence 2019 hat bereits ausführlich im Blog über ihren Fachaufenthalt in Rotterdam zum Thema

Personal berichtet. Über die Erfahrungen auf den Fachkonferenzen im jeweiligen Nachbarland sowie über weitere Aktivitäten zum Partnerland erfährt man monatlich mehr in der Zeitschrift BuB sowie auch auf dem [Blog von BII](#) und unter dem Hashtag #bib2partnerland.



© dbv

Interessenvertretung Öffentlicher Bibliotheken auf europäischer Ebene

Am 24. und 25. Juni fanden in Dublin parallel die Jahrestagungen des [europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA](#) und des [Interessenverbandes NAPLE](#) statt. Nach den jeweiligen Mitgliederversammlungen und Treffen der Gremien am ersten Tag fand am zweiten Tag die gemeinsame Konferenz zum Thema „Libraries open for all“ statt. Die Öffentlichen Bibliotheken in Deutschland wurden u.a. durch den dbv/knb vertreten.

Veranstaltungen und Fortbildung



© dbv

Veranstaltung „Einfach digital!“ in Nürnberg

Im Bildungszentrum des Bildungscampus Nürnberg fand am 13. Mai die vierte große [Fachtagung „Einfach digital!“](#) im Rahmen der dbv-Kampagne „Netzwerk Bibliothek“ statt. Bibliotheksmitarbeiter*innen aus Baden-Württemberg, Bayern und Thüringen kamen zusammen, um Best-Practice-Beispiele kennenzulernen und sich über ihre Erfahrungen mit digitalen Bibliotheksangeboten auszutauschen. Ein Videomitschnitt von der Veranstaltung steht zum Nachhören auf der Kampagnenwebsite zur Verfügung.



© dbv/Janko

Tutorials der Kampagne „Netzwerk Bibliothek“

Zwei neue Tutorials zum Einsatz von digitalen Bibliotheksangeboten konnten im Rahmen der Kampagne „Netzwerk Bibliothek“ veröffentlicht werden: Annabell Huwig stellt praktische Tipps rund um den Einsatz von [Smartphones und Tablets in der Bibliothek](#) und einige Apps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor. Bettina Harling von der Stadtbibliothek Mannheim erklärt, mit welchen Mitteln man in der Bibliothek [selbst Trickfilme herstellen](#) kann und worauf man dabei achten sollte.



© Jan Zappner/re:publica

Netzkonferenz re:publica 2019

Die [re:publica](#) ist weltweit eine der bedeutendsten Konferenzen zu Themen der digitalen Gesellschaft und fand in diesem Jahr vom 6.-8. Mai in Berlin unter dem Motto tl;dr (Internet-Slang für too long; didn't read) statt. Zur zukünftigen Einbeziehung von Bibliotheken bei der Konferenz nahm der dbv vor Ort einen Termin mit der Geschäftsführung der re:publica wahr und bereitet nun aktuell ein Konzept für die Teilnahme an der re:publica 2020 vor.

Kongress „Kinder zum Olymp!“

Unter dem Titel [„Meins?! Kulturerbe und kulturelle Bildung“](#) luden Kulturstiftung der Länder, Kulturstiftung des Bundes und Bundeszentrale für politische Bildung Vertreter*innen aus Kultur, Kulturvermittlung, Verwaltung, Bildungseinrichtungen, Wissenschaft und Politik am 6. und 7. Juni in Weimar zum Austausch über Inhalte, Formate und Strategien ein. Für die Bibliotheken nahm der dbv an einem Panel über die Verantwortung von Kultureinrichtungen für die Kulturerbevermittlung teil.

Weitere Aktivitäten

Amtsantritt des neuen Bundesvorstandes

Am 29. April fand auf der Vorstandssitzung in der Bundesgeschäftsstelle des dbv die offizielle Amtsübergabe des bisherigen an den [neuen Bundesvorstand für die Jahre 2019-2022](#) statt. Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Andreas Degkwitz sind nun Petra Büning, Marion Mattekath und Elisabeth Sträter für den Bereich Öffentliche Bibliotheken sowie Petra Hätscher, Dr. Jochen Johannsen und Frank Scholze für den Bereich wissenschaftliche Bibliotheken Mitglieder im neuen Bundesvorstand, dessen erste Sitzung am 30. April folgte.



© dbv/Jens Schlüter

Austausch des neuen Bundesvorstandes mit den dbv-Landesverbänden

Am 30. April traf sich der neue Bundesvorstand mit Vertreter*innen der [dbv-Landesvorstände](#), um sich bei den sogenannten Charlottenburger Gesprächen über aktuelle Themen auszutauschen. Ein Punkt der Diskussion war die politische Interessensvertretung auf Bundes- und Länderebene. Gewinnbringend war hierbei u.a. der Austausch über bewährte Formate. Zudem wurden über die Mitgliedergewinnung in den Landesverbänden gesprochen, Best-Practice-Beispiele ausgetauscht und Strategien diskutiert.



© dbv

Publikationen von Mitarbeiterinnen der Bundesgeschäftsstelle

Hella Klauser: [Global denken – global handeln. Internationale Erfahrungen für die eigene Bibliotheksarbeit nutzen.](#) In: Petra Hauke(Hrsg.): Öffentliche Bibliothek 2030. Herausforderungen – Konzepte – Visionen, Bock + Herchen, Bad Honnef 2019, S. 341-348

Hannah Neumann: [Innovative Projekte planen, Kooperationen eingehen, nachhaltige Perspektiven schaffen. Drittmittelförderung kreativ nutzen.](#) In: Petra Hauke(Hrsg.): Öffentliche Bibliothek 2030. Herausforderungen – Konzepte – Visionen, Bock + Herchen, Bad Honnef 2019, S. 53-58

Impressum

Redaktion

Juliane Brandt, Projektadministratorin „Total Digital!“

Maria Fentz, Referentin für Kommunikation und digitale Medien

Kathrin Hartmann, Koordinatorin des knb

Esther Israel, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hella Klauser, Referentin für Internationale Kooperation im knb

Hannah Neumann, Referentin für EU- und Drittmittelberatung

Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

Anne Wellingerhof, Referentin für politische Kommunikation

Brigitta Wühr, Projektleiterin „Total Digital!“

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

V.i.S.d.P: Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

ISSN 2196-3924